

Ankündigung eines (Probe-)Seminars für das Sommersemester 2024 „Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Europäischen Verfahrensrecht“

Im Sommersemester 2024 biete ich ein Seminar an, das aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Europäischen Verfahrensrecht thematisiert. Mittlerweile beruht das Europäische Zivilverfahrensrecht auf einer Vielzahl von Verordnungen, die jedes Verfahrensstadium berühren und die justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen maßgeblich prägen. Um ihre Funktionen zu erfüllen, bedürfen diese Verordnungen einer einheitlichen Auslegung und Anwendung, für die der EuGH im Rahmen des Vorabentscheidungsverfahrens verantwortlich ist. So ergehen regelmäßig wichtige EuGH-Entscheidungen zu zivilverfahrensrechtlichen Fragen. Diese Entscheidungen bringen oft Klärung, werfen teils aber auch neue Fragen auf.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte wichtige Entscheidungen und ihre Bedeutung für das Europäische Zivilverfahrensrecht näher zu beleuchten und kritisch zu würdigen. Die Seminararbeiten sollen Sachverhalt und Entscheidungsgründe der Entscheidung aufbereiten, die Entscheidung kritisch betrachten, in die EuGH-Rechtsprechung und Diskussionsstände zum Europäischen Zivilverfahrensrecht einordnen und mögliche offene Fragen aufzeigen und diskutieren.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs 6/I, steht aber auch allen anderen interessierten Studierenden offen. Die Veranstaltung soll es den Teilnehmern ermöglichen, unabhängig von ihrem Prüfungsseminar eine Seminarleistung zu erbringen und sich auf diese Weise auf das Prüfungsseminar vorzubereiten. Der Umfang der Arbeiten soll 20 Seiten nicht überschreiten. Der Erwerb eines Seminarscheins ist möglich.

Mögliche Themen sind:

1. EuGH v. 14.09.2023 Rs. C-393/22 (*EXTÉRIA s.r.o.*) – Erfüllungsortsgerichtsstand bei Vertragsstrafeversprechen in einem Vorvertrag
2. EuGH v. 21.10.2021 Rs. C-393/20 (*TB ua/GI A/S*) und EuGH v. 20.5.2021 Rs. C-913/19 (*CNP*) – Zuständigkeit für Schadensersatzklage nach Forderungsabtretung
3. EuGH v. 21.12.2021 Rs. C-251/20 (*Gtflix Tv/DR*) – Fortgeltung der Mosaiktheorie
4. EuGH v. 07.09.2023 Rs. C-832/21 (*Beverage City & Lifesytle GmbH ua*) – Gerichtsstand der Streitgenossenschaft bei Markenverletzung
5. EuGH v. 9.12.2021 Rs. C-708/20 (*BT/Seguros Catalana Occidente*) – internationale Zuständigkeit für Klage gegen Versicherer und Versicherungsnehmer
6. EuGH v. 30.6.2022 Rs. C-652/20 (*HW, ZF, MZ/Allianz Elementar Versicherungs AG*) – Gerichtsstand in Versicherungssachen

7. EuGH v. 27.04.2023 Rs. C-352/21 – Zulässigkeit einer Gerichtsstandsvereinbarung in Schiffskaskoversicherungsvertrag über ein Sportboot nach Art. 15 Nr. 5 Brüssel Ia-VO
8. EuGH v. 09.03.2023 Rs. C-177/22 (*Wurth Automotive GmbH*) – Konkretisierung der Verbrauchereigenschaft
9. EuGH v. 14.09.2023 Rs. C-821/21 (*Club La Costa (UK) plc*) – Begriff des „anderen Vertragspartners“ im Sinne von Art. 18 Abs. 1 Brüssel Ia-VO

Auch andere Entscheidungen können als Thema vereinbart werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juli 2024 stattfinden; der genaue Termin wird noch festgelegt. Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe wird stattfinden am Donnerstag, den 15.02.2024 um 12:00 Uhr in Raum C244. Interessenten können sich ab sofort zu der Vorbesprechung anmelden per E-Mail an meinen wiss. Mitarbeiter Daniel Eckebrecht (eckebrecht@uni-trier.de), gern bereits unter Angabe eines Themenwunsches.

Eine Anmeldung zu dem Seminar ist auch noch nach der Vorbesprechung möglich.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Jens Kleinschmidt